Meine mütterliche Stimme vereinigt sich heute mit der Stimme Jesu, Der zu jeder Frau sagt:

‚Wenn du die Gabe Gottes wüsstest und wer Der ist, Der dir sagt:'

„Gib Mir zu trinken!"

(Jo 4,10)

Nie wie heute hat der mystische Leib Jesu so Durst, durch die Müdigkeit der Welt hervorgerufen, die verschleiert, aber doch offensichtlich ist.

Dir, Frau, ist es gegeben, gereinigt zu werden und zu reinigen; seit jeher, aber besonders heute, warst du und bist du der Krug, der den heiligen Altar schmückt mit der vollkommenen Hingabe deiner selbst, durch das Geschenk Gottes zum lebendigen Wasser gemacht, Der dir sagt:

„Gib Mir zu trinken."

„Gott ist Geist und die Ihn anbeten, müssen Ihn im Geiste und in der Wahrheit anbeten."

(Jo 4,24)

Meine frommen Frauen, so wie es schon für mich und für Jesus war und ist, so sei auch eure Nahrung, den Willen Dessen zu erfüllen, Der euch sendet, Sein Werk zu vollenden.

Unbefleckte Jungfrau Maria

Krone des Unbefleckten Herzens Mariens

LICHTER MARIANISCHER HEILIGKEIT 4

Schriften von Anna Maria Ossi

PRO MANUSCRIPTO

Seine Heiligkeit Papst Paul VI. hat am 14. Oktober 1966 das Dekret der Heiligen Kongregation für die Verbreitung des Glaubens bestätigt (No 58/59 A.A.S.), das die Erlaubnis zur Veröffentlichung von Schriften erteilt, die sich auf übernatürliche Erscheinungen beziehen, auch wenn das „Nihil obstat“ der kirchlichen Autorität nicht vorhanden ist. Mit der vorliegenden Veröffentlichung soll dem endgültigen Urteil der Kirche nicht vorgegriffen werden.

4° Ausgabe - 2006
http://www.sanctusjoseph.com

Inhaltsverzeichnis

1. Ihr seid erhabene Teilnahme an meiner kirchlichen Mission
2. Gebt daher dem Vater Zeugnis eurer wahren und reinen Liebe
3. Macht die Beleidigungen wieder gut, die der Heilige Vater erleiden muss
4. In der Gnade der göttlichen Liebe, seid Werkzeuge des Friedens
5. Zweifelt nie an der Gnade, die die Welt schwer verhindert
6. Wisset den Feind mit unbeschränkter Liebe zu besiegen
7. Die Freude entsteht, indem man der Gnade freien Lauf lässt
8. Pflegt keine unnützen Interessen
9. Das göttliche Leben sei Gewissheit des Friedens, des Lichtes und der Liebe
10. Heiligt euch, fromme Frauen der Neuen Ära
11. Lebt mit Ruhe euren geistigen Weg
12. Lasst euch vom Lichte des Wortes Gottes durchdringen

Einleitung:

Wer diese Zeilen liest, wird sich des Eindruckes nicht erwehren können, dass es sich hier um Ordensangehörige handelt, die schon seit längerem dieser Gemeinschaft angehören.

Tatsächlich geht es hier um Anleitungen, die die Jungfrau Maria durch eine Mutter unserer Zeit jeden Samstag an alle Frauen richtet. Diese hat sie weder erfunden noch vorprogrammiert, sie empfängt sie einfach.

Die Frauen, an die diese Worte gerichtet sind, werden hier als „Freundinnen, Töchter, Jüngerinnen“ und auch als Blütenkelche, „Korollen“, angesprochen.

Dieser Ausdruck qualifiziert sie als eine zu formende Gruppe; die Muttergruppe nennt sich „Die Krone des Unbefleckten Herzens Mariens“ und daraus erblühen andere Gruppen, die sogenannten „Korollen“, die sich stets weiter entwickeln.

Diese Hinweise sind Anrufe, mütterliche Appelle von der heiligsten Jungfrau Maria, mit ihr zusammen für den gleichen Zweck mitzuarbeiten, für die äußerst dringlichen Bedürfnisse der Kirche und der Menschheit.

Aus diesen Texten geht eine starke, milde, aber entschlossene mütterliche Führung hervor.

Das äußerst sensible Herz der Mutter ist besorgt um die Rettung aller ihrer Kinder, welche von tausenden Hinterlistigkeiten einer entchristlichten Zeit bedroht sind.

Hier präsentiert sich eine starke Spiritualität nach dem Evangelium und eine globale Lehre, die haargenau und vollkommen mit dem Lehramt der Kirche übereinstimmt.

Die Gruppe, als Bezugsmodell, der Urtyp des Evangeliums, ist jener Gruppe der frommen Frauen gleichzusetzen, welche mit der heiligsten Jungfrau zu Füßen des Kreuzes anwesend waren.

Die Parallelen zwischen dem damaligen gekreuzigten Christus und der heutigen Situation seines mystischen Leibes sind augenscheinlich.

Wie seinerzeit die Frauen, so ihr heute... Dies ist der Sinn dieser Ermahnung.

Ich halte diese mütterlichen Mahnungen für aneifernd und für jeden, der sich diesen mit einfachem Herzen nähert, auch für erleuchtend.

Die geistigen Früchte, die bereits herangereift sind, führen zu großen Hoffnungen, und andere werden folgen.

Es ist wünschenswert, dass das Erblühen der Blumenkronen, „Korollen“, derart vor sich geht, um mit dem Duft Christi den stinkenden Geruch des Bösen zu vernichten.

Padre Gianfranco Verri

12. Lasst euch vom Lichte des Wortes Gottes durchdringen

23.11.1996

Die Nüchternheit, die Loslösung von den Dingen, die aufleuchtende Rückstrahlung eines Blickes der Güte, das kirchliche Leben, die zarte mütterliche Umarmung der ganzen Menschheit sind meine Einladung an euch alle, meine kleinen Freundinnen und Bräute der heiligen Werke Gottes. Streut auf der ganzen Erde Liebe aus, damit sich alle Seelen satt essen können wie Spatzen im eiskalten Winter, der durch die Kälte der Gefühle und durch das Eis der absurden und verderblichen Ruchlosigkeiten auf herzlose Weise die Frau dazu erwählt, um ihr die Freude zu nehmen, die Erfüllung des Triumphes meines Herzens zu sein.

Das Fortbestehen der Ausgießung der göttlichen Liebe in euch macht euch bewusst, dass das Leben die einzige Zeit und Möglichkeit für jede Frau ist, Quelle der Gnade und Liebe zu sein. Zur gleichen Zeit wird sie auch Botschafterin der neuen gottgewollten Ordnung, für die effektive Wirklichkeit eines gesunden geistigen Wachstums der natürlichen und geistigen Kinder, das die Güte des Vaters schenkt.

Das sich erhebende Böse soll euch nicht unvorbereitet vorfinden, um ihm mit der angebrachten Geistesgegenwart und der eigenen Fähigkeit des Herzens der Frau entgegentreten zu können, das sich je nach den Umständen des Guten oder Bösen öffnen oder zu schließen vermag.

Die Zeiten der Wiederkunft Jesu zu beschleunigen, ist Ihm wohlgefällig; dies geschieht, wenn man sich Gott vollkommen übergibt und Ihm die eigene Hoffnung jeder Gewissheit aufopfert. Das blaue Band, das mich umgürtet, ist der Himmel, von dem sich jede von euch umhüllen lassen soll, um Teil von ihm zu sein, um eurerseits andere Mütter, Schwestern, Bräute der Liebe Jesu zu sein.

Die Ära des Heiligen Geistes nimmt euch, meine Jüngerinnen, als lebendiges Zeugnis des göttlichen Wirkens auf, das nicht nur Gaben austeilt, sondern die herrliche Wirklichkeit realisiert, euer eigenes Herz zu einem lebendigen, wahren, heiligen Geschenk zu machen.

Habt die Freundlichkeit, inne zu halten und das zu betrachten, was der Heilige Geist auf wunderbare Weise jeden von euch zeigen will, damit ihr alles vereinen könnt und die eigene Freude teilen könnt, Botschafterinnen des Göttlichen Willens zu sein, der am Wirken ist.

Lasst euch vom Licht des Wortes Gottes durchdringen und wisset wirkungsvoll das Geschenk aufzubewahren, das Gott von sich Selbst jedem Geschöpf macht. Es komme nie vor, dass ihr euch über die erteilten Gaben an andere Personen betrübt, sondern euer Leben sei die Liebe selbst, rein, aufrichtig, fassungslos und überzeugend, was die Werke Gottes betrifft, die euch täglich begleiten, damit alle Seelen auch in euch endlich das Licht sehen.

Ich segne euch,

Unbefleckte Jungfrau Maria

1. Ihr seid erhabene Teilnahme an meiner kirchlichen Mission

7.9.1996

„Alle Geschlechter werden mich selig preisen, denn große Dinge hat der Allmächtige an mir getan und heilig ist Sein Name“.

Meine kleinen, lieblichen Seelen, die ihr in mir im reinsten Licht wie kleine, große Sterne leuchtet. Die explodierende und sich ausbreitende Vehemenz für diese meine Worte besiegt jede andere Vermittlerstimme, um zu euch zu gelangen und ein Echo vorzufinden, die ihr in mir und für mich die lebendige Erfahrung des Ozeans des Lichtes lebt und den die ungestüme Freude meines Herzens bezeugt und schenkt. Liebt es, so zu leben, um Echo zu sein, das bis ins Unendliche die Explosion der Freude oder des Leides meines Herzens als Mutter Jesu ausdrückt. In Seinem heiligen Namen ist alles Verkündigung, Weg, Wahrheit und Leben und Sakralität der Liebe, die unbestritten über alle Drohungen, Versuchungen oder bösen Werken regiert, um sie zu zerstören.

Meine lieben Jüngerinnen, erwägt und dankt für die großen Dinge, die der Allmächtige in euch vollbringt, gewöhnt euch an, heitere und überzeugende Botschafterinnen des Wunders der Liebe, die Jesus in eurem Herzen ist, zu sein.

Strebt nichts anderes an, als nur treue und tatkräftige Trägerinnen Jesu in der Welt zu sein, angefangen von der kleinen Welt, die euch umgibt, vom Kreis der Familie, der Gesellschaft und vom kirchlichen Leben, damit ihr eine lebendige Zelle im glorreichen, mystischen Leib Jesu sein könnt.

Milde und Reinheit seien die wunderbaren Eigenschaften in euch, die es erlauben, dass euch Kleine und Große ihre kleinen und großen, alltäglichen Probleme anvertrauen, die, wenn sie in mein Herz gelegt werden, dort ihre Lösung und heilige Freude, zu lieben, finden. Indem ihr mir gehört und in der Freude die Liebe in mir und mit mir lieben wollt, seid ihr erhabene Teilnahme meiner kirchlichen Mission und aller „großen Dinge, die der Allmächtige in mir getan hat“. Meine lieblichen Töchter, der Weg wird immer enger, aber fürchtet euch nicht, denn mein Herz ist die weit geöffnete Tür des Himmels.

Betet und verkündet die wirksamen Zeichen der Fruchtbarkeit eures Herzens, denn in ihnen wird die Erkenntnis der Weisheit explodieren, die fähig ist, zu unterscheiden aufgrund eurer eigenen gelebten Erfahrung, was es heißt, Geschenk Gottes für die Menschheit zu sein, die schmachtet, weil sie selbst bewusst den Weg, die Wahrheit und das Leben nicht beachtet hat, die Jesus trotz allem anbietet und liebt, um weiterhin zu schenken, damit der Sieg über alles Böse sicher sei.

In euch und für euch habe ich die Gewissheit, dass „mich alle Geschlechter selig preisen werden“, denn in Seinem heiligen Namen vollbringt Jesus, der Allmächtige, große Dinge.

Ich segne euch,

Unbefleckte Jungfrau Maria

2. Gebt daher dem Vater Zeugnis eurer wahren und reinen Liebe

14.9.1996

In der feierlichen Stunde, in der Jesus am Kreuze stirbt, schweigt alles und alles ist erschüttert, denn es ist der höchste Augenblick, in dem der Tod besiegt ist, damit das Leben wahres Leben sei.

Meine Jüngerinnen, im göttlichen Sturm der Passion des mystischen Leibes Jesu seid ihr aufgerufen, eure mystische Wirklichkeit zu feiern und sie auf dem Altar aufzuopfern, wo sich das Kreuzesopfer ständig erneuert, um alles zu erneuern, was das Böse in seinem Wahnsinn der Rachsucht gegen Gott dauernd entarten will.

In der Stunde des Todes haben alle Jesus verlassen, außer die frommen Frauen und wenige andere.

Wohlan, es ist der Augenblick gekommen, und es ist der gegenwärtige, dass ihr standhaft und liebevoll in eurer Haltung als mystische Bräute bleibt. Was kann euch die Welt bieten? Was zählt mehr als der Tod Jesu am Kreuze? Gebt daher dem Vater Zeugnis eurer wahren und reinen Liebe.

Vom Heiligen Geist belehrt, seiet weise Mägde und eifrige und verlangende Seelen, die jetzt und immer nur den Willen des Vaters erfüllen wollen. Es ist ein Wunder der Liebe und wird ein solches für jene sein, die in der Wirklichkeit der gelebten Liebe mit großer Aufmerksamkeit und wahrer Ehrfurcht für die Wahrheit wirken.

In der gegenwärtigen Stunde verdunkelt sich der Himmel in dem Ausmaße, wie der Mensch in seiner Sittenverwilderung fortschreitet, um dann das Ereignis der Neuen Morgenröte sichtbar und greifbar zu machen. Mein Mutterherz wünscht, in euch die fleißigen Verbreiterinnen der göttlichen Liebe zu haben, sei es im Himmel wie auf Erden.

Schenkt euren Beitrag zur Ausbreitung der Korollen, die mit goldenem Herzen Jesus Sühne und Liebe schenken sollen, um dann ihrerseits empfangen zu können, um weise Mütter der göttlichen Liebe zu sein. Wunderbarer Reichtum und unantastbar ist das Wort Jesu, das lebendiger denn je aus jedem Herzen hervorquellen wird, das dem gekreuzigten Jesus sein „Ja“ gegeben hat.

Seid deshalb, meine kleinen Seelen, erhabene Verbreiterinnen meines Auftrages in euch.

In der blühenden Vitalität jeder vollständigen und erblühten Korolle werdet ihr in euch in allem die heiligen Werke aufblühen sehen, die meiner Kirche göttlichen Glanz geben.

Die göttlichen Werte eures Auftrages seien nicht Zerstreuung, sondern Beseelung reiner Herzen, damit in allem und für alle die Liebe aufblühe, dort, wo das Leben des mystischen Leibes eures Jesus den gemeinsten Terror erleiden muss.

Ich segne euch,

Unbefleckte Jungfrau Maria

11. Lebt mit Ruhe euren geistigen Weg

16.11.1996

Unendliche Wahrheit, das rettende Licht Gottes überflute euch, um in euch den heiligen Sinn des Lebens in jedem Alter zu vertiefen.

Es ist in der Tat heiliger Sinn, das Leben anzunehmen für den Reichtum, das es der Welt bietet, im Gegensatz zu dem verbreiteten Gedanken, dass das menschliche Leben den Reichtum der Welt schmälert.

Die göttliche Vollkommenheit drückt dem heiligen Leben mit Vollkommenheit den Zauber und die Vollkommenheit des Gedanken Gottes auf, je nach dem Plan des Heiles.

Die ganze Menschheit ist nunmehr Opfer eines wirren und krampfhaften Rationalismus, der die menschlichen Werte zerstört. Die Enthebung der Verantwortung des Gewissens macht das Leben zu einer Ware, mit der man auf jede Art und Weise Handel treiben, es ausnützen, entwürdigen und vergewaltigen kann, bis zum Völkermord von ganzen Nationen.

Der vergöttlichende Lauf des menschlichen Lebens bleibt gänzlich unbeachtet; Spott erleiden in der Tat das Kind, der Kranke, die Familie, die Alten, im ständigen Gebrauch von drastischen Mitteln, die das mögliche Überleben in dieser Schändlichkeit ernsthaft in Gefahr setzen.

Die Weisheit kennt das menschliche Drama; durch ihre besten Kinder lehrt sie, hilft sie und besänftigt Rachegedanken und die gänzliche Verneinung gegen die Rechte des Lebens, sei es des alltäglichen wie auch des geistigen.

Die Fügsamkeit an den Gnadenplan verringert die Bitterkeiten, entfernt Hass und Ängste, gebietet, nicht nur die Hoffnung, sondern auch das Leben selbst zu leben, um Jesus, den Erlöser, den Retter, erkennen zu können.

Die große Schar meiner auserwählten Töchter wird sich mit Abtötung und reinstem Sinn der göttlichen Liebe selbst als gelebtes Dokument der göttlichen Ordnung zeigen, sei es auf moralische, geistige und praktische Weise jeder hilfsbedürftigen Kreatur gegenüber, die wahrhaftig verstanden und geliebt werden muss.

Die geheime Kraft und die darauffolgende Aktion der Wiedergewinnung und des Sieges über alles Böse verschafft dem Rest des menschlichen Gewebes größere Klarheit in den Augen aller Menschen, damit sie sich aufmuntern und ihrerseits mit standhaftem Herzen handeln und erneuert werden durch das Wirken des Heiligen Geistes. Unterlasst es nicht, Zweifel, Unsicherheiten zu entfernen und die Wahrheit laut dem Evangelium zu verbreiten, die nur gute Früchte bringen kann.

Lebt mit Ruhe euren geistigen Weg, weil es Gott gefällt und erfreut, Seine eigene Gegenwart durch euch zu schenken.

Seid gebenedeit,

Unbefleckte Jungfrau Maria

10. Heiligt euch, fromme Frauen der Neuen Ära

9.11.1996

Licht, die göttliche Gnade, ermahnt und erhebt das kleine Geschöpf.

Klein ist das Geschöpf, das sich so fühlt: reich in der Armut, arm im Reichtum, stark in der Schwachheit, schwach in der Stärke, Licht in der Finsternis und Finsternis im Licht, geschenktes Leben im Geschenk des Lebens, demütig und wahr in der wahren Demut, treu im Glauben, Leben der Hoffnung in der Hoffnung des Lebens, Freude, die Liebe zu lieben, sei es in der Freude als auch im Leid.

Sanftes Lamm, das schneeweiß, rein ist, stilles Wort, das aus dem Herzen kommt, da es im Stillen liebt, den Menschen in ihrem Innersten anzukünden, dass es Liebe ist. In der feierlichen Stunde des Hochzeitsmahles ist immer Jesus das unbefleckte Lamm, Opfer und ewiger Priester im Priester, der sich in und von Ihm nährt und sich aus Ihm erhebt, sich weiht, sich als demütiges Lamm opfert für eine reine Absicht ohnegleichen: die Rettung der Menschheit.

Meine Seelen, das entscheidende Beispiel der Probe des Feuers der göttlichen Liebe reinigt alle und heiligt alle für die erhabene Gnade, treue Verkünderinnen des heiligen Evangeliums in den verschiedensten Arten zu sein, als lebendiges und gelebtes Beispiel von all dem, was in der Seele für die ewige Freude reift. Die Weisheit entspringt aus der göttlichen Weisheit, die nur das ausstrahlt, was sie als wahre Antwort für Gott anerkennt, Der die Bräute der göttlichen Liebe für sich weiht, um sie Sein zu machen.

In der Rechtschaffenheit des Gewissens öffnet sich das Geheimnis, und das Geschenk der formellen und intimen Kenntnis nimmt Gestalt an, so wie es sich Jesus wünscht, damit es zur wirklichen Eintracht der Herzen unter den verschiedenen Völkern kommt.

Heiligt euch, fromme Frauen der Neuen Ära, um einen Weg der ungangbar, aber doch möglich ist, zu beschreiten durch meine Gegenwart, denn ich bin eure Mutter, wie ich Seine Mutter bin. Die Ereignisse, die euch erwarten, sind weder schön noch einfach zu leben, auch für jene, die glauben, deshalb lade ich euch ein, meiner unveränderlichen Mutterschaft Kontinuität zu schenken.

In der Ausübung der lebendigen und aufrichtigen Barmherzigkeit seid Einheit in der Liebe, seid Gebet, denn die brennenden Lampen der wahren Bräute werden es sein, die die Wiederkunft des Bräutigams beschleunigen. Besondere Gnade in euch, meine Korollen, denn ihr seid Geschenk des zarten Duftes der Heiligkeit für die ganze Menschheit.

Bunt, unendlich ist der Acker, den Jesus selbst gesät hat; an euch liegt es, meine Töchter, mit Freude und mit Gnade das beste Resultat zu erzielen.

Ich segne euch,

Unbefleckte Jungfrau Maria

3. Macht die Beleidigungen wieder gut, die der Heilige Vater erleiden muss

21.9.1996

Die Sanftheit, in mir und durch mich wahre Mütter, Schwestern, Bräute Jesu zu sein, durchdringe und reinige euch und mache euch weise. In der geordneten Anwendung dieser meiner Worte werdet ihr nach und nach die passenden Wege finden, um dem Werk der „Krone des Unbefleckten Herzens Mariens“ zu folgen, es zu lieben und es zu verbreiten.

Im gekreuzigten Jesus werdet ihr die gegenwärtigen Leiden Seines Mystischen Leibes betrachten. Auch ihr, wie ich, werdet am Fuße des Kreuzes den heiligen Leib der Kirche aufnehmen, der von der Verfolgung getroffen ist, die Ihn in den Grundfesten der Wahrheit und Liebe zerstören will.

Nicht alle in der Kirche sind Gekreuzigte, denn leider sind viele die Kreuziger, die Judasse, die Herodesse und die Pilatusse, die drohen und fortfahren, die Wunde einer dunklen Zeit auszubreiten, die jedoch nicht versäumen wird, sich zu einem goldenen Aufbrechen einer Neuen Morgenröte umzuwandeln. Meine kleinen, großen Freundinnen, die undenkbarsten Beteiligungen werden euch durch die Gaben des Heiligen Geistes entgegenlächeln, die in Fülle unter euch offenbar werden, um gleichzeitig den heiligen Weg zu fördern und anzuspornen, den ihr in der tröstenden Gewissheit geht, dass ihr Werkzeuge der Heiligkeit seid.

Fruchtbares Leben wird das Herz jeder Frau sein, die in der Beharrlichkeit jede Niederträchtigkeit, die sie treffen möchte, mit Liebe ausgleicht. Offensichtlich wird die vollkommene Verschmelzung mit Jesus, dem Opfer und Priester, sein, für das Teilen der neuen Früchte der Kirche im menschlich-göttlichen Willen.

Die Liebe ist Kunst, die im Erwachen der Herzen nicht nur Weisheit schenkt, sondern sie wird im Zwiegespräch die von Jesus verlangte Leere ausfüllen, damit meine lebendige Gegenwart in jeder von euch, im Einswerden meines Seins als „Frau mit der Sonne bekleidet“sei.

Ja, meine Geliebten, die Bestie trachtet nach dem Leben des Sohnes, das ihr in jedem geweihten und zelebrierenden Priester beschützen sollt.

Deshalb werdet ihr die Schatzmeisterinnen der Wahrheit und Liebe sein, damit die göttliche Weisheit wie ein Fluss von Milch und Honig fließe aufgrund eurer Abtötung und der Gnade, eifrige Behüterinnen des glühenden Feuers des Geschenkes der göttlichen Liebe zu sein.

Ich werde zu euren Herzen sprechen, damit ihr alle ein großmütiges Glühfeuer werdet, das Asche werden will, um nur Wärme und Leben der heiligen Kirche Jesu bringen zu können. Macht die Beleidigungen wieder gut, die der Heilige Vater in der Heiligkeit seines Amtes als Hirte der Menschen erdulden muss und seiet sanfte Hirtenmädchen meines Herzens für die Priester, die der Zusammenarbeit einer neuen Maria bedürfen. Ich segne euch,

Unbefleckte Jungfrau Maria

4. In der Gnade der göttlichen Liebe seid Werkzeuge des Friedens

30.9.1996

Meine Mutterliebe vertraut auf die tiefe Neubelebung der Herzen.

Dem Guten zuzulächeln, ist gleich wie das Betrachten des Fluges der Tauben, die mit ehrfürchtiger Harmonie im unendlichen Blau dahinfliegen.

Es ist gut, dass das Herz diese Gnade auch in der Zeit der Prüfung aufnimmt, die die gegenwärtige Zeit auferlegt, um die Möglichkeit zu haben, den wahren Glauben und die gelebte Liebesglut zu Gott zu bekennen.

Das Ereignis, das die ganze Menschheit in Staunen versetzen wird, ist im Kommen, wo der Rachen der Bestie versuchen wird, all das zu verschlingen, was Neugeburt der universellen Kirche ist.

Die tätige Sequenz und die Scheidung des Guten von allem Bösen ist wirkende Folge, die alle meine Kinder miteinbezieht.

Euch, meine kleinen Jüngerinnen, bitte ich, die rettende Kraft eures Gebetes für das verderbnisbringende Los vieler Gottgeweihten und nicht nur für solche zu vereinen; ich bitte euch, wahre Apostel meines Wortes zu sein, um durch seine Verbreitung der Welt verkünden zu können, dass ich lebendige Gegenwart in euch und inmitten von euch bin.

Während meines Pilgerns auf Erden werde ich wenig aufgenommen und noch weniger angehört. In der Mitverwirklichung des göttlichen Planes der Gnade und der Liebe befolgt im Vertrauen alles, um was ich euch bitte, denn nur so ist es möglich, in Fälle einzugreifen, wo die Verzweiflung groß und der Verlust von Seelen schwerwiegend ist. Im Geheimnis eures Herzens bewahrt jede würdige Handlung und opfert dem Vater die Freude der Gnade des Glaubens auf, der euch dahinführt, unermüdlich im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes zu wirken.

Kümmert euch nicht darum, wie ihr angesprochen werdet, denn mit vollkommenem Mangel an Liebe werden sie euch beleidigen; denn dies geschah auch bei der Passion Jesu ebenso wie heute, deshalb seid Pulsschlag der Liebe Seines eigenen Herzens. In euch und für euch entsteht die Blüte der heiligen Seelen, die in mir ihre Mutter und Heeresführerin haben, um die erhabensten Ziele auszuführen, die die göttlichen Werke vorgesehen haben als Zeugnis der vollkommenen Liebe zu Gott.

Kleine Mägde, ich liebe es, eure geliebte Königin des Herzens zu sein, aber noch mehr liebe ich es, eure Trösterin und die Kraft in der unaufhaltsamen Gnadenaktion, die ihr vollbringen werdet, zu sein.

In der Gnade der göttlichen Liebe seid Werkzeuge des Friedens, der Wahrheit und der Liebe und die erhofften Früchte werden nicht fehlen. Wieder und immer segne ich euch.

Unbefleckte Jungfrau Maria

9. Das göttliche Leben sei Gewissheit des Friedens, des Lichtes und der Liebe

2.11.1996

Gott Vater, der Allmächtige, hat die heilige Kostbarkeit des Lebens in die Seele, ins Herz, in den Verstand, in den Schoß und in die gefaltenen Hände der Frau gelegt, damit sie in allen Wirkungsbereichen ihre Aufgaben erfüllen kann, oder besser, zur Mutter des Lebens gemacht wird.

Die geistige wie physische Mutterschaft zu leben, ist Heiligung der Liebe, der wahren und reinen Liebe, die zum Sohn der Frau werden wollte und noch sein will, damit die Liebe verkündet, proklamiert und gelebt wird, um das verkörperte „Wort“ werden zu können.

Das Wort ist Leben und göttlicher Same jedes vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Glanzes, damit die menschliche Kreatur aller Zeiten Teil der Glorie des ewigen Lebens sein kann.

Selig jene, die geboren werden, leben und in das ewige Leben eintreten, durchflutet vom Lichte des Wortes.

Deshalb, meine Jüngerinnen, lade ich euch heute, am Tag der Gedächtnisfeier der zum ewigen Leben Geborenen, ein, dieses zu betrachten, aufzunehmen und zu schenken.

Wisset die Gewissheit der Wirklichkeit des ewigen Lebens nicht nur durch die fromme Gedenkfeier an die verstorbenen Seelen zu verbreiten, die zu Gott heimgekehrt sind, sondern bildet mit ihnen „die Gemeinschaft der Heiligen“ um schon jetzt hier auf Erden die glorreiche, triumphierende Kirche zu erlangen, als einzige Wirklichkeit des mystischen Leibes Christi.

Dies macht den Wert des liturgischen Gebetes und der täglichen heiligen Messe bewusst, wie auch die eucharistische Anbetung für die geistige und reale Befruchtung, um so viel Seelen wie möglich für die Gnade zu sensibilisieren, Leben des wahren Lebens zu sein.

Ich selbst werde euch auf eurem Lebensweg die Tränen der Schmerzen trocknen, die ihr beim Heimgang einer jeden lieben Person weint, um sie in Tränen des Trostes zu verwandeln, wenn ihr selbst das Ausmaß und die Wundertaten in euch und in all jenen feststellen werdet, für die ich euch aufrufe, Beispiel für die Wunder zu sein, die der Herr für euch bereit hat.

Im Wunder der göttlichen Liebe, begründet auf das Wort, das angehört, gelebt und geschenkt wird, liegt die Gnade der geistigen Mutterschaft, die Gott Selbst befruchtet, damit sie Gewissheit des Friedens, des Lichtes und der Liebe in jedem Herzen sei, das auf dem Weg zur himmlischen Heimat ist.

Ich segne euch, damit ihr mit mir heilige Mütter von unzähligen Kindern seid, die des Glaubens, der Hingabe an Gott, des Verzeihens und des wahren Lebens bedürfen.

Unbefleckte Jungfrau Maria

8. Pflegt keine unnützen Interessen

26.10.1996

Ich erbitte von euch lebendigen Eifer in der intimen Annahme meines Rufes. Besonderen Wert hat der lebendige Ausdruck meiner Liebe in euch, um vollkommene Mütter, Schwestern, Stimmen von Jesus zu sein.

Um euer Versprechen der Kirche gegenüber zu heiligen, seid bereit, den Willen Gottes in jedem Augenblick eures Lebens aufzunehmen.

Vermittelt der Welt die Explosion des Heiligen Geistes, Der aus eurem Herzen die süße Nahrung des Wortes entströmen lässt, das zum Lobgesang, Gebet und Rat für alle Seelen wird, die auf ihrem Antlitz und in ihrem Herzen einen finsteren Ausdruck haben.

Das Wunderbare einer solchen Erfahrung geht im menschlichen Herzen wie eine intime und tiefe Kenntnis für Jesus auf, Der es liebt, dass man ihn findet, um wundervolle Quelle lebendigen Wassers zu sein.

In der Gnade, in der Freude, im Eifer lebt der Austausch der göttlichen Gnade, unveränderliche, aber heilige Wahrheit in den Neuheiten, die in eurem Herzen eine noch nie gehabte geistige Dimension entdecken lässt. So ist auch die erkannte Erfahrung, Werte für das irdische Leben zu schaffen, ein göttliches Geschenk.

Die Weisheit, die aus meinem mütterlichen Herzen kommt, ist Kunst, die Liebesfäden zu verbinden und einzuweben, damit dadurch gewährt wird, dass man die Ausmaße des göttlichen Planes verstehen kann. Die fruchtbare Ermahnung, die euch der musikalische Einklang mit dem Himmel vermittelt, bedeutet Friede.

Vereinfacht den Lauf eures Lebens, um volle Übereinstimmung mit jener Mission zu sein, die in euch ist und aus der viele sichtbare und unsichtbare Früchte reifen werden, die Gott angenehm sein werden.

Das Schwärmen der Bienen belehre euch, jedoch mit einem großen Unterschied: sie müssen den Nektar von Blume zu Blume sammeln, ihr hingegen werdet ihn jedem Herzen bringen. Es wird keine leichte Aufgabe sein, aber ich bin mit euch.

Vertraut auf mein Eingreifen als Mutter bei jedem kleinsten Gedankenvorbehalt oder bei Mißverständnissen, die auftreten können in der Teilnahme meines neuen und unveränderten Zeichens der Bevorzugung für die Kirche, die in euch und für euch ihre auserwählten Töchter hat.

Danket Gott, dass ihr eure Mission im vollen Wert ausführen könnt.

Ängstigt euch nicht, pflegt keine unnützen Interessen, sondern nur das menschliche Wirkungsfeld, das sich von mir durch euch die wahre Nahrung der Heiligkeit erwartet.

Ich segne euch,

Unbefleckte Jungfrau Maria

5. Zweifelt nie an der Gnade, die die Welt schwer verhindert

5.10.1996

Lebendiger Teil ist das Leben jeder Seele, die in mir in der Gnade der Rettung wirkt.

Im Laufe der Zeit werde ich euch nach und nach die notwendigen Schritte kundtun, damit die Umwandlung der Zeiten euch nicht überrasche.

Die individuelle Freiheit ist besondere Berufung; es liegt an euch, sie dem heiligen Wirken aufzuopfern oder nicht. Auf dem Wege der göttlichen Liebe kann jede Seele in mir betrachten, sich erheben und wirken.

Die Einheit der Absichten überbrückt die Schwierigkeiten der Enttäuschung bei der Feststellung, wie sehr meine Stimme ins Leere fällt.

Wichtig ist, fortzufahren, in dem übereinstimmenden Willen zu handeln, um die erhaltene Liebe zu bekennen. Es ist geduldiges Zustimmen der Liebe, die, ohne etwas zu empfangen, fortfährt zu schenken, nur um Verkündigung sein zu können, die früher oder später von der pilgernden Seele aufgenommen wird.

Die individuelle Berufung wird in jedem Fall vom Heiligen Geist gestützt und von Seiner Gnade geführt, Der gewiss nicht von der Erlangung der Heiligkeit der Völker ablässt.

Im höchsten und grundlegenden Eifer der Berufung liegt die liebende Tiefe, die Gott zugewandt ist, deshalb ist es leicht, aus Seinem eigenen Herzen neue Hilfsquellen zu schöpfen, da Er die menschliche Seele zu Seinem ständigen Wohnsitz auserkoren hat.

In der liebenden Übereinstimmung des Lebens in Gott ist es heiligste Pflicht, das Böse abzudämmen, denn das bedeutet, ihm die Möglichkeit zu nehmen, den Seelen das Leben zu rauben.

Liebe Jüngerinnen, die Freude der geistigen Fruchtbarkeit ist Geschenk der Einfachheit und Reife, das meiner Rolle als Mutter, Trösterin und Totenerweckerin Fortsetzung schenkt. Zweifelt nie an der Gnade, die die Welt schwerstens verhindert, denn in ihr und für sie wirke ich an der Glorie des Endsieges. Die göttliche Weisheit ist tägliche Beraterin in jeder Seele, daher kann jede für die Rettung wirken.

Gott zu danken, ist liebevolles Versprechen, in Seinem Namen, mit heiligem Eifer wirken zu wollen, was intimes Ausbreiten alles Guten ist.

Meine Jüngerinnen, liebt in der Perfektion, der ihr gefolgt seid und die ihr errungen habt, mit dem innigsten Wunsch, dass diese vollkommen in jeder sei, um vollkommen in allen zu werden.

Euer Herz sei nie betrübt, denn es ist wichtig, zu säen und voll Freude wird euer Herz sein, wenn ihr nicht nur mich, sondern ganze Legionen von Engeln sehen werdet, die erhofften Früchte zu ernten.

Habt keine Angst, ich bin bei euch und segne euch.

Unbefleckte Jungfrau Maria

6. Wisset den Feind mit unbeschränkter Liebe zu besiegen

12.10.1996

Die Wahrheit, die Weisheit, die Liebe; das ist das Trinom, dem die menschliche Seele folgen muss. Im lebendigen Fluss des Herzens fließt das Wort, das dem Glauben reine Nahrung bietet, damit es Richtlinie und Leben in der reinsten Freude, zu lieben, sein kann.

Meine frommen Jüngerinnen, in der eigenen Ordnung des Lebensprinzipes ist die Wahrheit Weisheit der Liebe, die Weisheit ist die Liebe zur Wahrheit, die Liebe ist kluge Wahrheit. Ihr, die besonders Geliebten und Auserwählten meines Herzens, werdet Verkünderinnen der Wahrheit, Verwahrerinnen der Weisheit des Herzens in der ständigen Freude, lieben zu können. Vervollkommnet also die Kenntnis der Liebe, die das Evangelium lehrt, und jede auszuführende Handlung wird sich euch klar und im vollkommenen Willen Gottes erweisen.

Der Weihrauch der Weisheit erhebt sich im Eifer des Gebetes bis zum Antlitz Gottes empor. In der Dynamik einer Handlung, die den Brüdern Zeugnis und Hilfe für einen Weg der Gnade und Heiligkeit geben, werden es die Früchte sein, die auf die Macht der Liebe hinweisen werden.

Wisset den Feind mit unbeschränkter Liebe zu besiegen. Die heiligmachende Wirklichkeit der Liebe Jesu ist in euch und für euch Treue zu Seiner Wahrheit. Verzögert nicht den Ansporn einer Handlung, die reich an Gleichgewicht und begründetem Dienst für das ist, was in euch und für euch Liebe und Treue zu den Brüdern und zu Gott ist, damit sich das Gute auch durch die demütige Gnade der Frau ausbreiten kann.

Es ist Pflicht, auf die wesentliche Wirkung der göttlichen Liebe zu vertrauen, denn daraus kommen die gewählten Entscheidungen, die Berufungen, die Wege und die lebendige und wahre Wirklichkeit eines Sieges ohnegleichen. Auf ganz besondere Weise wird jede Frau die wahre Liebe erkennen und wie ich wird sie sie mir in die Wiege ihres Herzens legen, darauf achtend, dass sie in Weisheit und Gnade wachse, in der einzigen Absicht, die zählt: um zu lieben.

In der freudigen Erfahrung zeigt sich die Liebe Gottes jeder Frau, die guten Willens ist. Den Berg zu besteigen, ist Eroberung, die die Mühe nicht scheut, in der Vorfreude der Begegnung mit dem Geliebten.

Geliebt sei die Allerheiligste Dreifaltigkeit für Ihre Wirklichkeit, Wahrheit, Weisheit und Liebe zu sein, die das Herz der Frau im mystischen Gesang des Seins in Gott miteinschließt, um Teil Seiner unendlichen Glorie zu sein.

Ich segne euch,

Unbefleckte Jungfrau Maria

7. Die Freude entsteht, indem man der Gnade freien Lauf lässt

19.10.1996

Es gibt viele Herzen, die sich nicht in der Freude eines Festtages freuen können oder sich auch nicht zu freuen wissen.

Meine Jüngerinnen, die Erhabenheit des Begriffes der Freude im Herzen hat viele Schattierungen, die, wenn sie angenommen und gut verstanden werden, in Fülle gelebt werden können; für die Seele bedeutet dies, Meisterwerk Gottes zu werden.

Lieben ist die Hauptquelle der Freude, die vom Herzen Jesu ausgeht, um wahres Salz und wahres Licht der Erde zu sein.

Lieben ist für jedes Alter Aufschwung von jugendlicher Frische, aber nur, wenn es reinste Erhebung zu Gott ist, in wahrer Liebe.

Die Freude entsteht, indem man der Gnade freien Lauf lässt, die aus dem menschlichen Herzen eine unversiegbare Quelle geistiger Werte macht, die dem eigenen Leben und dem der anderen den vollkommenen Sinn geben.

Im unendlichen, ewigen Wert des Lebens ist es tiefgehende Berufung jeder Seele, mit Freude die Liebe zu kennen, zu lieben und ihr zu dienen; jene Seelen, die täglich auf einfache oder heldenhafte Weise ihr „Ja“ Gott Vater, dem Allmächtigen, geben.

In der hoheitsvollen Gnade der Mutterschaft, sei es körperlich wie geistig, liebt jede Frau auf bewundernswerte Weise alle Kreaturen, denn sie erfährt darin, was es heißt, Teil der Familie Jesu zu werden. Das ist von äußerster Wichtigkeit, denn dies ist Hilfe, um jede Barriere überschreiten zu können, die das Böse zwischen die eine und die andere Kreatur gestellt haben kann.

Familie Jesu zu sein bedeutet, Gott - die Dreifaltigkeit - über alles zu lieben und den Nächsten, indem man ihn als aufzunehmende Gnade betrachtet, denn in ihm ist Jesus, Der euch Seine gekreuzigte Menschheit zeigt. Deshalb kann eben auch ein Festtag nicht als solcher für alle sein.

Meine Jüngerinnen, versteht und macht den anderen die Weitläufigkeit des Geschenkes der mütterlichen Liebe verständlich, die einzige, die die Freude bietet, alle Kinder, die Jesus euch schenkt, bei der Hand zu nehmen, sei es große, kleine, junge oder alte, damit sie begleitet werden und alle der Liebe begegnen, sie kennenlernen, lieben lernen, ihr dienen können; dieser Liebe, die Jesus ist.

In der Tat ist es die Vereinigung der Herzen, die die Freude schenkt und die den wahren Sinn erkennt, was es heißt, einen Festtag in gegenseitiger Liebe zu leben, um den Herrn, Vater, Sohn, Bruder und Bräutigam eines jeden Herzens aufzunehmen und zu ehren. Fürchtet euch nicht, meine Jüngerinnen, ich bin bei euch, damit es nicht mehr vorkomme, dass in den Herzen die Freude fehle, weil man Jesus nicht kennt und nicht liebt.

Mütter, ich wünsche, dass ihr alle Mütter seid und ich segne euch.

Unbefleckte Jungfrau Maria